PREKÄRE GENRES

KLEINE, PERIPHERE, MINORITÄRE, APOKRYPHE UND LIMINALE GATTUNGEN, FORMEN UND SPEZIES

Tagung der AG Genre des SFB 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“
Hörsaal, Institut für Theaterwissenschaft, Grunewaldstr. 35, 12165 Berlin

11./12. APRIL 2014

Freitag 11.04.2014

10.30 Uhr - Einführung

11.00 Uhr - Daniel M. Feige
Alle Genres sind Prekär und kein Genre ist Prekär, oder:
Die Logik des Genres im Genre der Logik

12.00 Uhr - Michael Lück
Poetik und Politik

15.00 Uhr - Stephan Günzel
Game Genres: Die Unordnung der Computerspiele

16.00 Uhr - Thomas Hensel
Liminal und multistabil – Escher Games als gattungspoetische Paradigmen?

17.00 Uhr - Fabian Holt
The Media Dynamics of Professional Niche Culture in the Early 21st Century:
Two Festival Events in Speeded up Global Spheres of Indie and Underground Popular Music

Samstag 12.04.2014

10.30 Uhr - Thomas Morsch
Prekäre Reisen

11.30 Uhr - Sarah-Mai Dang
Pretty Women. Zur ästhetischen Erfahrung von Gender im Genre

12.30 Uhr - Hans Jürgen Wulff
Schlagerfilm / Filmschwank / Schwankschlagerfilm

15.00 Uhr - Matthias Haenisch
Genrekonstruktion im Kontext der Aufführungspraxis zeitgenössischer improvisierter Musik

16.00 Uhr - Frédéric Döhl
Strategien der Stabilisierung von Genres in der Populärmusik abseits des Mainstreams:
Das Beispiel Barbershop Harmony

Sonderforschungsbereich 626
Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste
Freie Universität Berlin

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG